|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | **Studienseminar Aurich** |
| Studienseminar Aurich, Osterbusch 2, 26607 Aurich | **für die Lehrämter an** |
| Telefon 04941/9186230 - Telefax 04941/9186233  Seminarrektor: Sebastian Riecken | Wappen_4c**Grund-, Haupt- und Realschulen** |
|  | **Email:** [Poststelle@seminar-aur-ghrs.niedersachsen.de](mailto:Poststelle@seminar-aur-ghrs.niedersachsen.de)  **Homepage** [www.studienseminar-aurich.de](http://www.studienseminar-aurich.de) |

**„Pädagogisch-didaktische Qualifizierung von tarifbeschäftigten Lehrkräften im**

**niedersächsischen Schuldienst der allgemeinbildenden Schulen im Quereinstieg“,**

**RdErl. d. MK v. 4.12.2019 - 14 - 03 111/24 (67) (SVBI. 1/2020 S. 4; ber. 2/2020**

**S. 67) - VORIS 20411**

**Dauer der Qualifizierung:**

18 Monate, wobei der Arbeitsvertrag in der Regel auf zwei Jahre befristet ist.

**Qualifizierende:**

In der Schule sind es die Schulleitung (SL) und eine Mentorin oder ein Mentor, die oder der von der SL bestimmt wird. Im Studienseminar sind es die Fachseminarleitungen und Pädagogikseminarleitungen.

**Vorgesetzte:**

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter ist Dienstvorgesetzte bzw. Dienstvorgesetzter. Die Schulleiterin oder der Schulleiter sowie das Studienseminar begründen plausibel die erfolgreiche bzw. nicht erfolgreiche Qualifizierung. Konsens ist möglichst herzustellen. Die finale Entscheidung trifft die Schulleiterin/der Schulleiter. Bei Dissens ist diese im Einzelfall schriftlich gegenüber dem RLSB zu begründen. Über das Ergebnis der Qualifizierungsmaßnahme findet ein Gespräch mit der bzw. dem QE statt.

**Freistellung der Quereinsteiger\*innen:**

Für die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen sind die Quereinsteiger von ihrer Dienstverpflichtung mit wöchentlich fünf (drei bei einem Fach) Unterrichtsstunden befreit.

**Die folgenden Hinweise sollten während der Dauer der Qualifizierung der QE beachtet werden:**

* Verzicht auf fachfremden Unterrichtseinsatz
* Verzicht auf die Beauftragung von QE mit Sonderaufgaben, wie z. B. die Betreuung von Fachräumen oder die Übernahme einer alleinigen Klassenleitung etc.
* Vermeidung von Abordnungen
* Unterstützung durch begleitende Maßnahmen wie den parallelen Einsatz mit erfahrenen

Lehrkräften, Teamteaching, Hospitationsmöglichkeiten (wo möglich).

**Die Schulleitung:**

* beauftragt Lehrkräfte als Mentorinnen und Mentoren (eine Ermäßigungsstunde je QE)
* ermöglicht Hospitationen bei Lehrkräften
* ermöglicht Hospitationen durch Lehrkräfte bei den QE
* stellt abschließend die erfolgreiche bzw. nicht erfolgreiche Qualifizierung aus schulischer

Sicht fest

* ermöglicht den Mentorinnen und Mentoren die Teilnahme an den Beratungen durch das

Studienseminar

* stellt die regelmäßige Teilnahme an den Seminarveranstaltungen sicher.

**Die Schulleiterin oder der Schulleiter oder eine von ihm benannte Person (Stellvertretung**

**oder Didaktische Leitung)**

* begleitet nach Möglichkeit die Unterrichtsbesuche des Studienseminars
* besucht die oder den QE unabhängig von den Seminarbesuchen möglichst zweimal

während der Qualifizierungsdauer im Unterricht, führt Beratungsgespräche durch und

dokumentiert die Ergebnisse

* sorgt dafür, dass die oder der QE an Fortbildungen teilnimmt
* führt mindestens zwei terminierte Gespräche zum Qualifizierungsstand durch, die

bilanzieren und Perspektiven aufzeigen. Im Vorfeld dieser Gespräche berät sich die

SL mit den Mentorinnen und Mentoren über mögliche Maßnahmen zur weiteren

Professionalisierung der/des QE und bezieht die Ergebnisse dieser Beratung in die

Gespräche zum Qualifizierungsstand ein.

**Die Mentorin, der Mentor**

* unterstützt und berät die bzw. den QE in Fragen des schulischen Alltages
* geht kollegial auf Fragen ein und berät bei Problemen
* berät die bzw. den QE bei der Planung und Durchführung des Unterrichts
* nimmt möglichst an den Unterrichtsbesuchen sowie den Beratungsgesprächen des
* Studienseminares teil
* führt in die Arbeitsabläufe der Schule und das Schulleben ein
* unterstützt bei der Planung von Lernkontrollen und bei der Notenfindung
* unterstützt bei Schüler- und Elterngesprächen
* führt in die Fachbereiche/Fachschaften ein
* führt Hospitationen durch und ermöglicht selbige, berät und wirkt an den mit der

Schulleitung abgestimmten Maßnahmen zur weiteren Professionalisierung mit (Empfehlung von Fortbildungen).

**Qualifizierung durch die Schule:**

**Inhaltliche Schwerpunkte der ersten Tage der Qualifizierung (Einführungsveranstaltung) sollten sein:**

* Kennenlernen der betreuenden Lehrkräfte, des Kollegiums und des nicht-lehrenden Personals der Schule
* Rundgang und Kennenlernen des Schulgebäudes, der (Fach-)räume und des Schulgeländes
* Kennenlernen der Organisationsstruktur und weiterer Rahmenbedingungen der Schule (Personal, Stundenpläne, Schulordnung, Dienstweg, Krankmeldung etc.)
* Aushändigung von Kontaktdaten, Listen, Klärung von Datenschutzbelangen
* Grundlegende Informationen über zentrale Rechts- und Verwaltungsvorschriften (Infektionsschutz, Verschwiegenheitspflicht, Aufsichtspflicht, Sicherheitsbestimmungen, Antikorruptionsrichtlinien, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen etc.)
* Kennenlernen der schuleigenen Arbeitspläne
* Hinweise zu den Handlungsfeldern schulischer Arbeit auf der Basis schuleigener Konzepte
* Grundsätze von Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung.

**Qualifizierung durch das Studienseminar:**

**Inhaltliche Schwerpunkte der ersten Tage der Qualifizierung (Einführungsveranstaltung) sollten sein**:

**Einführung durch die Seminarleitung**

* Organisationsstruktur und weitere Rahmenbedingungen des Studienseminars
* Berufsrollenreflexion und Thematisierung der neuen Berufsrolle, prozessbezogene Berufsrollenreflexion
* Gelegenheit zur Vernetzung.

**Einführungsveranstaltungen im Seminar**

* Kennenlernen der Fach- und Pädagogikseminare (*in den ersten Seminarveranstaltungen*)
* erste Einblicke in zentrale Instrumente zur Planung und Durchführung von kompetenzorientiertem Unterricht (Halbjahresplanung, Unterrichtseinheit, Elemente eines kurzen Unterrichtsentwurfes, Klärung zentraler Begriffe wie Kompetenzorientierung, Sachanalyse, didaktische und methodische Überlegungen, praxisorientierte Verlaufsskizze) (*in den ersten Seminarveranstaltungen PS/FS*)
* Reflexion von Unterricht
* Schulrecht *(Module im PS)*
* Classroom Management (CM) */ Klassenführung (Einführungsveranstaltungen mit den LiV)*
* Gelegenheit zur Vernetzung
* Individuelle Fördermaßnahmen
* Hospitationskompetenzen.

**Qualifizierung am Studienseminar**

Das Studienseminar

* unterstützt den Kompetenzerwerb zur Entwicklung professionellen Lehrerhandelns bei den QE durch Seminarveranstaltungen, Unterrichtsbesuche sowie Beratungsgespräche. Diese Beratungsgespräche sind terminiert, vorbereitet, zielorientiert und laufen ohne Zeitdruck ab, sie sollen den Stand der Qualifizierung bilanzieren und Perspektiven aufzeigen
* führt bei den QE sechs Unterrichtsbesuche durch; an mindestens einem UB nehmen die Ausbildenden für das jeweilige Fach und für Pädagogik gemeinsam teil
* stellt sicher, dass die QE an den Seminarveranstaltungen in Pädagogik (monatlich

8 Stunden) und den jeweiligen Fachdidaktiken der beiden Fächer / ggf. des einen Faches (monatlich 6 Stunden) teilnehmen

* führt zwischen dem 8. und 10. Qualifizierungsmonat im Studienseminar ein Gespräch mit

den QE zum Stand der Qualifizierung durch; dieses Gespräch findet analog zu den GüdA der LiV statt. Die Terminierung kann durch das Team der Ausbildenden vorgenommen werden, wenn es sinnvoll erscheint,

* stellt zum Ende dieser Qualifizierungsmaßnahme fest, ob die oder der zu Qualifizierende

diese erfolgreich absolviert hat und dokumentiert das Ergebnis der Qualifizierungs-maßnahme in einem Kurzgutachten und leitet das Kurzgutachten der jeweiligen Schulleiterin oder dem jeweiligen Schulleiter zu.

**Die Quereinsteiger\*innen:**

Die oder der zu Qualifizierende

* beachtet rechtliche Vorgaben (u.a. insbesondere das KC sowie die schuleigenen

Arbeitspläne) und die pädagogischen Konzepte der Schule

* nimmt an verpflichtenden Besprechungen (Dienstbesprechungen, Konferenzen,

Teamsitzungen etc.) teil

* plant eigenverantwortlich Unterricht sowie die Lernkontrollen
* nimmt Hospitationen wahr und nutzt Gelegenheiten der kollegialen Hospitation
* arbeitet an ihrer / seiner fachdidaktischen und pädagogischen Weiterentwicklung
* überprüft das eigene Handeln kritisch und zieht daraus Schlussfolgerungen zur

Weiterentwicklung

* berücksichtigt die Hinweise der Mentorinnen und Mentoren, der Schulleitung sowie des

Studienseminars

* legt der Schulleitung und den Mentorinnen und Mentoren sowie den Fachseminarleitungen für die Unterrichtsbesuche kurze schriftliche Planungen vor
* bringt sich aktiv in die Schulgemeinschaft ein und übernimmt Verantwortung
* nimmt an Fortbildungen zur weiteren Professionalisierung für den Lehrkräfteberuf teil.

Die Teilnahme im Seminar umfasst neben der aktiven Mitwirkung und der Kooperation mit anderen Teilnehmenden auch die kontinuierliche Vor- und Nachbereitung der Inhalte.